

 Spectrum

FuSch (Funk und Schule):  
Die Schüler beim  
Kooperationspartner Radio Köln



## KultCrossing feiert fünfjähriges Jubiläum

### Förderung kultureller und ästhetischer Bildung an Schulen

Am 23. September 2011 hat das gemeinnützige Bildungsunternehmen KultCrossing im Kölner Rotonda Business Club mit Kulturschaffenden, Lehrkräften, Sponsoren, Vertretern aus Politik und Verwaltung und zahlreichen ehrenamtlichen Unterstützern seinen fünften Geburtstag gefeiert. Der PhV NW war durch den stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Baues vertreten. Ehrenamtliche Geschäftsführerin von KultCrossing ist die Kölner Studienrätin Christa Schulte, die auch im Kölner Philologenverband aktiv ist.



von Christa Schulte  
>> ehrenamtliche Geschäftsführerin  
von KultCrossing gemeinnützige GmbH  
E-Mail: [kontakt@kultcrossing.de](mailto:kontakt@kultcrossing.de)

Seit 2006 widmet sich das Team um KultCrossing-Initiatorin Christa Schulte und den Kölner Verleger Christian DuMont Schütte der systematischen, nachhaltigen Vernetzung von Schule, Kultur und Berufswelt. Dabei geht es um ebenso inspirierende wie praxisnahe Inhalte, die nicht nur eine Abwechslung zum Schulalltag, sondern auch eine sinnvolle Ergänzung zum Lehrplan sind.

Schon früh gelang es KultCrossing, mit dem Unterrichtsmodul 'Getanzte Mathematik' auch in Fachkreisen Aufmerksamkeit zu erregen. Es folgten Einladungen zur Eröffnung des Jahres der Mathematik an der Uni Paderborn ebenso wie zur Didacta, wo die Zuschauer erlebten, wie eine Schülergruppe zu Bachs 'Inventionen' das mathematische Phänomen der Fibonacci-Sequenz tanzte. Dank solcher KultShops genannten, fächerübergreifend angelegten Modulen wird Schülerinnen und Schüler aller Schultypen die motivierende Beschäftigung mit



Christa Schulte, KultCrossing, und Choreografin E. Clarke-Hasters mit den Schülerinnen bei 'Getanzte Mathematik' Kunstsparten und Medien ermöglicht. Für Lehrkräfte sind sie eine ideale Ergänzung zum Unterricht, da sie lehrplan- und richtliniengerecht eingesetzt werden können.

»KultCrossing hat sich in der Schul- und Kulturlandschaft etabliert und schon viel Anerkennung erfahren«, freut sich Christa Schulte. »Sicher ist einer der Gründe für diesen Erfolg, dass wir immer wieder mit neuen Ideen aufwarten und sie auch dank vieler großartiger Partner und Förderer zügig umsetzen. Innovativ zu sein, ist bis heute eine unserer größten Stärken.«

Der Brückenschlag in die Hochschul- und Berufswelt gelingt KultCrossing mit den beiden Unterrichtsreihen KultWear und FuSch. Bei KultWear entwickeln Schülergruppen gemeinsam mit Studierenden des Fachbereichs Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein Modekollektionen, wobei zahlreiche Schulfächer und Berufs-

Mehr über KultCrossing erfahren Interessenten  
unter [www.kultcrossing.de](http://www.kultcrossing.de) oder per  
E-Mail: [kontakt@kultcrossing.de](mailto:kontakt@kultcrossing.de)

INFO



Der stellv. Landesvorsitzende des PhV NW, Jürgen Baues (l.), im Gespräch mit dem Dezernenten Achim Beyer von der Bezirksregierung Köln

Spectrum 

bilder tangiert werden. In der Unterrichtsreihe FuSch lernen Schülerinnen und Schüler das Medium Radio kennen und selbst zu machen – vom redaktionellen Konzept bis hin zu sendefähigen Hörfunkbeiträgen. Wie wichtig die Förderung der Medienkompetenz ist, zeigt KultCrossing auch mit '.mov'. Das mittlerweile zweitägige Kurzfilmfest für Schüler veranstaltete KultCrossing 2011 schon zum vierten Mal, jeweils kurz vor den Sommerferien.

Seinen Erfolg verdankt KultCrossing aber nicht nur den eigenen Ideen, sondern auch

den zahlreichen Projektpartnern und Sponsoren aus der Wirtschaft, wie zum



Preisverleihung beim Kurzfilmfest '.mov 2011': Laudatorin Susanne Biermann, Preisträger York-Fabian Raabe und Christa Schulte

Beispiel die Sparkasse Köln/Bonn, VDI, Unitymedia oder die Papierfirma Antalis.



Präsentation KultWear auf der didacta 2010